

Anmeldung

Online-Anmeldungen über:

www.lwl-bildung.de/details?seminar=45461

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Veranstaltungsort und -zeiten:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho
Beginn: 26.09.2022, 10.00 Uhr: Anreise und Stehkaffee
10:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung
Ende: 28.09.2022 um 12.30 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen nur online möglich unter:
www.lwl-bildung.de/details?seminar=45461

Anmeldeschluss:

27.07.2022

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

Minimal: 15, maximal 25 Teilnehmende

Referierende:

Christiane Hillig, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V., Stuttgart
Prof.in Dr. Ulrike Eichinger, Alice Salomon Hochschule Berlin

Vorbereitungsgruppe/Tagungsleitung:

Björn Büscher, Gemeinde Finnentrop
Karsten Langwald, Jugendzentrum Attendorn
Claudia Lappöhn, LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

Fragen zur Anmeldung:

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 591-5987,
HeikeSofia.Ewelt@lwl.org

Zum Inhalt:

Claudia Lappöhn, Tel.: 0251 591-4578, claudia.lappoehn@lwl.org

Kosten:

139,00 EUR Teilnahme-Entgelt **zzgl.**
110,00 EUR Verpflegung ohne Übernachtung
194,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer
inkl. gesetzliche Umsatzsteuer

Einladung

zur Jahrestagung
Streetwork/Mobile Jugendarbeit

(T)Räume für Jugendliche -
Öffentliche Räume für junge Menschen sichern,
gestalten und erhalten

26. – 28. September 2022

im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho

Veranstaltungsnr. 22-0601-309-0001-0001

Sehr geehrte Kolleg:innen aus den Arbeitsfeldern „Streetwork/Mobile Jugendarbeit“,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahrestagung 2022 nach Vlotho ein. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Schwerpunktthema

(T)Räume schaffen für Jugendliche – öffentliche Räume für junge Menschen sichern, gestalten und erhalten

Adressaten von Streetwork/Mobiler Jugendarbeit wünschen sich oft einen Ort, an denen sie sich ohne pädagogische „Aufsicht“ aufhalten und treffen können. Dabei sind die Ansprüche an den Platz gering: Eine Bank, vielleicht eine Überdachung gegen Regen und für die Abend- und Nachtstunden eine Beleuchtung.

Vor dem Hintergrund, dass der öffentliche Raum ein Ort ist, an dem soziales Leben und Begegnung stattfinden soll und darf, ist die Forderung nach einem Treffpunkt im öffentlichen Raum nachvollziehbar und adäquat.

Insbesondere nach zwei Jahren mit nur eingeschränkten Möglichkeiten der sozialen Kontakte weisen alle Jugendforschungs-Erkenntnisse auf die Notwendigkeit und Herstellung von unverplanten Zeiträumen und Gelegenheiten für junge Menschen hin.

Haben allerdings junge Menschen einen Ort für sich eingenommen, ergeben sich nicht selten Konflikte mit Anwohner:innen, den Besitzern von Gaststätten oder Geschäften in unmittelbarer Nähe. Themen der Auseinandersetzung sind unter anderen: Lautstärke, Angst, (Ver-)Müll(-ung) und so weiter. Es werden Forderungen an das Ordnungsamt und an die kommunale Politik gestellt, den Aufenthaltsort der jungen Menschen wieder zu „befrieden“.

Diese oder ähnliche Situationen kennen Fachkräfte der Streetwork/Mobilen Jugendarbeit aus ihrem Arbeitsfeld.

Am ersten Tag widmen wir uns dem Potential von Konfliktanalysen als Element einer kritischen Praxis von mobiler Jugendarbeit. Was sind typische arbeitsbereichsspezifische Konfliktlinien? Wie kann durch Verständigung kollektive Konfliktfähigkeit gestärkt werden?

Der zweite Tag steht im Zeichen der ganz konkreten Auseinandersetzung mit der Gestaltung und Erhaltung öffentlicher Räume für junge Menschen. Wie ist die Ausgangssituation vor Ort? Was wünschen sich die jungen Menschen, mit denen wir im Kontakt stehen? Was sind unsere Aufgaben und welche Möglichkeiten können wir entwickeln?

Diese Fragen möchten wir kreativ angehen und gemeinsam gute Strategien entwickeln.

Ein BarCamp bildet den Abschluss der Tagung. Dabei können Sie Impulse zu Spezialthemen erhalten oder an konkreten Problemen und noch offenen Fragen weiterarbeiten.

Unsere Jahrestagung bietet damit wieder vielfältige Möglichkeiten für Begegnungen und Gespräche mit Kolleg:innen, für den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung fachlicher Perspektiven.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, die in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag – auch im Namen des Vorbereitungsteams

Claudia Lappöhn

Montag, 26. September 2022

10.00 Uhr	Anreise / Ankommen bei Kaffee und Tee
10.30 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches und Kennenlernen
11.00 Uhr	Grundlagen der Konfliktanalyse: Warum und wozu sich Konflikte zu eigenen machen? Welche Widersprüche, Konflikte kennzeichnen die mobile Jugendarbeit? <i>Prof.in Dr. Ulrike Eichinger, Alice Salomon Hochschule Berlin</i>
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Voraussetzungen und (methodische) Ansätze für Konfliktfähigkeit/-bearbeitung: Wie sich arbeitsbereichsspezifische Konflikte zu eigen machen?
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Bilanzierung und Perspektiven: Welches Potential haben Konfliktanalysen für die eigene Praxis? Welche (neuen) Konflikte sind dabei erwartbar? Wie lassen sich Voraussetzungen für kooperative Konfliktbearbeitung verbessern und Hemmnisse schwächen?
18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 27. September 2022

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Räume für junge Menschen – Was begegnet uns in der Praxis vor Ort? <i>Christiane Hillig, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW e. V. *)</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Kleingruppen: Die Situation vor Ort und welchen Bedürfnissen und Schwierigkeiten wir begegnen
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Fortsetzung Kleingruppen: Räume gestalten und erhalten
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Räume für junge Menschen – Wie gehen wir's an? Impressionen und Inspirationen.
17.30 Uhr	Abschluss / Klärung noch offener Fragen
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 28. September 2022

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	BarCamp – Weiterarbeit an ausgewählten Themenstellungen in Teams
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Präsentation der Ergebnisse
12.00 Uhr	Auswertung und Ausblick
12.30 Uhr	Mittagessen / Ende der Tagung

*) s. hierzu auch die Aktionstage der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW e. V.
<https://www.lag-mobil.de/oeffentliche-traeume-fuer-alle-oeffentliche-raeume-sind-zentrales-thema-fuer-die-mobile-jugendarbeit-im-land/>